



II- 2523 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Zahl: 13.801/94-II/4/87

Betr.: Schriftliche Anfrage der
Abgeordneten Dr. ETTMAYER
und Kollegen, betreffend
Personalpolitik im Innen-
ministerium (12)
(Nr. 1062/J-NR/1987)

1041/AB
1987 -12- 11
zu 1062/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die von den Abgeordneten Dr. ETTMAYER und Kollegen am 21. Oktober 1987 an mich gerichtete Anfrage Nr. 1062/J-NR/1987, betreffend Personalpolitik im Innenministerium (12), Besetzung der Planstelle des Postenkommandanten in Deutschlandsberg, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1) und 2):

Für GrInsp Thomas ENZI sprachen gegenüber den ihm vom Landesgendarmeriekommando für Steiermark vorgereichten Bewerbern folgende, für den Dienst wichtige Fakten:

Er war zum Zeitpunkt der Planstellenbesetzung bereits acht Jahre sehr erfolgreich als Stellvertreter des Postenkommandanten in Deutschlandsberg tätig und dort auch wohnhaft; er war daher mit allen Gegebenheiten am besten vertraut und im Einsatzfall rasch erreichbar.

Mit Rücksicht darauf und auf die positiven Stellungnahmen seiner Zwischenvorgesetzten habe ich für GrInsp ENZI entschieden.

Zu Frage 3):

Die Einteilung des GrInsp ENZI erfolgte deshalb, weil er eindeutig der geeignetste Bewerber im Sinne des § 4 Abs. 3 Beamten-Dienstrechtsgesetz war.

4. Dezember 1987

Karl Blecha